

*Final*

# Stadtrat Jena

## Beschlussvorlage Nr. 25/0284-BV



**Einreicher:**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**- öffentlich -**

Jena, 26.02.2025

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>
Sozialausschuss	25.02.2025
Jugendhilfeausschuss	12.02.2025
Stadtrat der Stadt Jena	beschlossen am 26.02.2025

**1. Betreff:**  
**Zertifizierung der Stadt Jena als "Stillfreundliche Kommune Thüringen"**

**2. Bearbeiter / Vortragender:**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**3. Vorliegende Beschlüsse zum Sachverhalt:**

**4. Aufhebung von Beschlüssen:**

**5. Gesetzliche Grundlagen:**

**6. Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt: ( in EUR )** ja  nein

**7. Auswirkungen auf das Klima:** ja  nein

**8. Bürgerbeteiligung:**

**9. Realisierungstermin:**

**10. Anlagen:**

**gez. Christina Prothmann/ Dr. Matias Mieth**  
**Fraktionsvorsitzende**

## **Der Stadtrat beschließt:**

*Die Stadt Jena beantragt die Zertifizierung als "Stillfreundliche Kommune Thüringen". Sie prüft, welche Voraussetzungen dafür erforderlich sind und wie diese auf Basis der bestehenden Angebote und Initiativen umgesetzt werden können.*

## **Begründung:**

Stillen ist von großer Bedeutung für die Gesundheit von Mutter und Kind. Es stärkt die Bindung, fördert die Entwicklung des Kindes und trägt zur Prävention verschiedener Krankheiten bei. Die Stadt Jena hat bereits zahlreiche Angebote für (werdende) Mütter und Familien, wie beispielsweise Still- und Wickelorte, die in der "Babymap" der *Stadtverwaltung Jena* verzeichnet sind. Zudem beteiligt sich Jena an der jährlichen Weltstillwoche, um auf die Bedeutung des Stillens aufmerksam zu machen.

Die Zertifizierung als "Stillfreundliche Kommune Thüringen" bietet die Möglichkeit, diese bestehenden Angebote zu bündeln, sichtbar zu machen und weiter auszubauen. Durch die Erfüllung der Zertifizierungskriterien wird eine öffentliche Still-Willkommenskultur geschaffen, die junge Familien unterstützt und die Attraktivität der Stadt Jena als familienfreundliche Kommune weiter steigert. Zu den Voraussetzungen gehören unter anderem:

Die Einrichtung öffentlicher Still- und Wickelorte in kommunalen Einrichtungen,  
die Sensibilisierung relevanter Akteur:innen und die Durchführung von  
Qualifizierungsmaßnahmen,  
die Vernetzung und Einbindung betroffener Familien in die Gestaltung der Maßnahmen.

Die Erfahrungen anderer Städte, wie beispielsweise Erfurt, zeigen, dass die Zertifizierung positive Impulse für die kommunale Gesundheitsförderung setzt und zur Sensibilisierung der Gesellschaft für das Thema Stillen beiträgt.

Durch die Umsetzung der genannten Maßnahmen leistet die Stadt Jena einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Chancengleichheit für junge Familien und positioniert sich als Vorreiterin in Thüringen.

Weitere Informationen finden sich unter <https://lgk-thueringen.de/stillfreundliche-kommune-thueringen>